



LA FRANÇAISE

Wesentliche Informationen für Anleger

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für die Anleger über diesen FCP. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses FCP und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

La Française Trésorerie ISR – Anteil I – FR0010609115

Dieser Investmentfonds wird von La Française Asset Management verwaltet, einem Unternehmen der La Française Gruppe

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des Fonds mit der Klassifizierung „Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV) und standardisiert“ besteht in der Suche nach kurzfristigen Anlagemöglichkeiten mit dem Ziel, eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des €STR (thesauriert) nach Abzug der Verwaltungsgebühren entspricht, und zwar durch Investitionen in ein Portfolio von Emittenten, die zuvor nach ESG-Kriterien ausgewählt wurden.

Referenzindex: €STR (thesauriert). Der Referenzindex dient lediglich Vergleichszwecken. Der Anlageverwalter kann nach eigenem Ermessen in die Wertpapiere anlegen, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt.

Der Anlageprozess des Fonds verbindet eine außerfinanzielle Analyse und eine (qualitative und quantitative) Finanzanalyse. Die außerfinanzielle Analyse von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien wird von LF Sustainable Investment Research durchgeführt. Das Researchzentrum hat ein proprietäres ESG-Modell entwickelt, was uns eine selektive Herangehensweise an das Anlageuniversum ermöglicht. Dieses automatisierte Tool verwendet Rohdaten von verschiedenen Datenanbietern, um KPIs (Key Performance Indicators) zu berechnen. Die Kriterien für die Analyse von Emittenten sind z. B.:

- Umweltaspekte: CO2-Ausstoß, Abfallmanagement, etc.
- Soziale Aspekte: Ausbildung des Personals, sozialer Dialog usw.
- Auf der Ebene der Unternehmensführung: Managementstruktur, Beziehung zu den Aktionären, Vergütungspolitik etc.

Am Ende des Rating-Prozesses wird jedem Emittenten ein Rating von 0 (schlechteste Note) bis 10 (beste Note) zugewiesen. Dieses Rating spiegelt Investitionschancen oder umgekehrt außerfinanzielle Risiken wider. Bestimmte Emittenten werden im Zuge der Ausschlusspolitik der La-Française-Gruppe systematisch ausgeschlossen. Anschließend werden 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores im ursprünglich abgedeckten Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese ausgeschlossenen Emittenten bilden zusammen die ESG-Ausschlussliste, in die der Fonds nicht investieren darf. Der Zweck des internen MMF-Ratingkomitees besteht darin, die verschiedenen Analysen, einschließlich der außerfinanziellen Analyse, auf der Grundlage der von unserem Forschungszentrum bereitgestellten Informationen zu validieren und somit die Qualität des Emittenten im Kontext einer Geldanlage zu bestätigen. Die auf Basis dieser ESG-Kriterien analysierten Emittenten im Portfolio machen mehr als 90 % aller Wertpapiere im Portfolio aus. Die von unserer Verwaltungsgesellschaft angewandte Methode zur Berücksichtigung nicht-finanzbezogener Kriterien unterliegt ggf. zwei wesentlichen Beschränkungen:

- die zugrundeliegenden OGAW, die von anderen Verwaltungsgesellschaften verwaltet werden und in die der Fonds investiert, können andere Ansätze für außerfinanzielle Kriterien haben als unsere Gesellschaft, was zu Unterschieden bei der Auswahl der Emittenten führen kann
• die von unserem Forschungszentrum durchgeführten Analysen sind abhängig von der Qualität der gesammelten Informationen und der Transparenz der Emittenten. Der Fonds beschränkt seine Anlagen auf Finanzinstrumente mit einer maximalen Restlaufzeit von bis zu 2 Jahren bei Instrumenten mit variablem oder veränderlichem Zinssatz und einer maximalen Laufzeit von 397 Tagen bei festverzinslichen Instrumenten. Bei Finanzinstrumenten mit variabler oder veränderbarer Verzinsung muss sich die Referenz auf einen Geldmarktsatz oder einen Index beziehen. Das

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Erläuterung des Risikoindikators und seiner grundsätzlichen Beschränkungen: Der Risikoindikator 1 bezieht sich auf Anlagen oder Anlagetechniken im Zusammenhang mit Titeln des privaten und des öffentlichen Sektors an Märkten, die unter normalen Bedingungen nur sehr geringen Schwankungen unterliegen. Diese Abweichungen können zu einem geringeren Nettoinventarwert führen und dieser OGAW verfügt über keinerlei Kapitalgarantie. Diese Angabe basiert auf den bisherigen Volatilitätswerten. Die in der Vergangenheit erzielten Werte, die zur Berechnung des synthetischen Risikoindikators herangezogen werden, stellen keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW dar. Diese Risikokategorie kann nicht garantiert werden und unterliegt unter Umständen Schwankungen. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit „risikolos“.

Bedeutende Risiken für den FCP, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Portfolio besteht zu mindestens 75 % aus europäischen festverzinslichen, variabel verzinslichen oder veränderbar verzinslichen Anleihen, Schatzwechseln, kurz- oder mittelfristigen handelbaren Schuldtiteln und ergänzend dazu aus Barmitteln. Der Fonds kann auch in grüne Anleihen investieren. Der Anteil der grünen Anleihen im Fonds ist momentan nicht begrenzt, da er von der Marktentwicklung und der Größe der Einlage abhängt. Als solcher kann dieser Anteil bis zu 10 % des Fonds ausmachen. Diese grünen Verpflichtungen müssen den vier Hauptprinzipien der Green Bond Principles entsprechen. Diese lauten: Mittelverwendung, Prozess der Projektauswahl und -bewertung, Fondsmanagement und Berichterstattung. Schließlich müssen die Emittenten dieser Anleihen die außerfinanzielle Analyse, die qualitative Finanzanalyse sowie die quantitative Finanzanalyse passieren. Das Portfolio wird in Emittenten mit einem Kreditrating von A-2 oder P2 (nach Standard & Poor's und Moody's) oder einem gleichwertigen Rating gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft angelegt. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich oder automatisch auf externe Ratings. Sie führt eine eigene Kreditanalyse durch, um die Kreditqualität der Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Anlage oder im Falle deren Minderung zu bewerten und so entscheiden zu können, ob sie zu veräußern oder zu halten sind. Das Portfolio kann Geldmarktinstrumente umfassen, die von einer lokalen, regionalen oder zentralstaatlichen Stelle oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der EZB, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, dem Internationalen Währungsfonds, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, dem Europäischen Investitionsfonds oder von supranationalen europäischen Emittenten der öffentlichen Hand (explizite oder implizite Garantie des Mitgliedsstaats, in dem der öffentliche Emittent seinen Sitz hat) ausgegeben oder garantiert werden. Die Sensitivitätskennzahl beträgt zwischen 0 und 0,5. Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von Geldmarkt-OGAW/AIF anlegen. Der Fonds kann Repo-Geschäfte abschließen (Kauf und Verkauf von Titeln). Diese Transaktionen, die der Verwirklichung des Anlageziels dienen müssen, ermöglichen die Steuerung der Liquidität. Die Einwohner Frankreichs oder eines Mitgliedstaates des Euroraums unterliegen keinem Wechselkursrisiko. Der Fonds wird Termingeschäfte oder bedingte Finanzinstrumente mit einem zugrunde liegenden Zinssatz, Wechselkurs oder Index, der für eine dieser Kategorien repräsentativ ist, zum Zwecke der Absicherung von Zins- und Wechselkursrisiken einsetzen. Dabei kann es sich um Futures, Forwards, Optionen oder Swaps auf Zins- bzw. Wechselkursindizes handeln. Der Umfang dieser Geschäfte darf das Gesamtvermögen des Fonds nicht übersteigen.

Empfohlener Anlagezeitraum: > 3 Monate und < 6 Monate
Rücknahmemodalitäten: Rücknahmeanträge werden jeden Tag (T) um 12:00 Uhr bei La Française AM Finance Services für Anteile, die als Inhaberanteile bei Euroclear registriert sind, und bei IZNES für Anteile, die als reine Namensanteile beim Gemeinsamen Elektronischen Registrierungssystem (DEEP) von IZNES registriert werden sollen oder registriert sind, gesammelt und auf der Grundlage des aktuellen Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T.
Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

ESG-Investitionsrisiko: Der Fonds verwendet ESG-Kriterien und kann sich schlechter als der allgemeine Markt oder andere Fonds entwickeln, die bei der Auswahl der Anlagen keine ESG-Kriterien verwenden.
Kreditrisiko: Risiken, die sich unter Umständen aus der Verschlechterung der Bonität eines Emittenten einer Schuldverschreibung oder dem Zahlungsausfall vonseiten eines Emittenten ergeben. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten, sinkt der Wert seiner Vermögenswerte. Folglich kann dies dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.
Risiken in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie etwa Derivaten: Risiko höherer Verluste aufgrund des Rückgriffs auf Finanztermingeschäfte, wie etwa außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte, und/oder des Rückgriffs auf Futures.
Kontrahentenrisiko: Betrifft den Abschluss von Verträgen über außerbörslich gehandelte Finanztermingeschäfte und den vorübergehenden Erwerb und Verkauf von Wertpapieren: Hierbei handelt es sich um das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Gegenpartei, was einen Zahlungsausfall zur Folge hat. Der Zahlungsausfall einer Gegenpartei kann entsprechend zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts führen.

📍 KOSTEN

Die gezahlten Kosten und Gebühren dienen der Deckung der betrieblichen Aufwendungen des FCP sowie der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Ausgabe der Anteile. Diese Kosten schmälern das potenzielle Wachstum der Anlagen.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
Ausgabeaufschlag	Entfällt
Rücknahmeaufschlag	Entfällt
KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
Laufende Kosten	0,09 % (*)

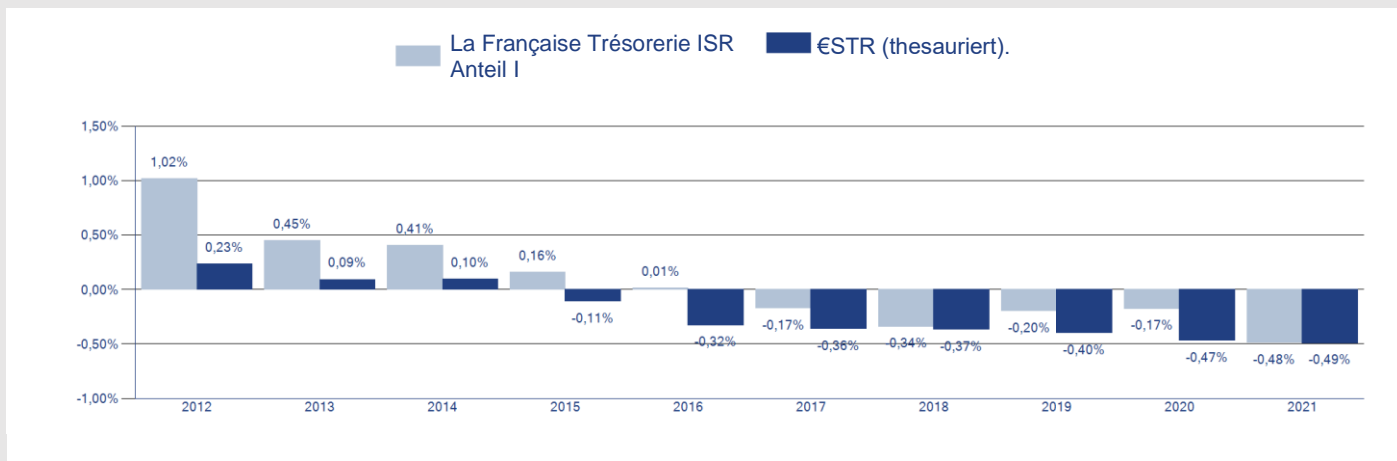
(*) Dieser Wert entspricht den Kosten des am 30.09.2021 abgelaufenen Geschäftsjahres und kann sich in jedem Geschäftsjahr ändern.

VOM FONDS UNTER GEWISSEN UMSTÄNDEN ERHOBENE KOSTEN	
Erfolgsgebühr	Entfällt

Weitere Informationen zu den Gebühren finden Sie auf den Seiten 28 und 29 des Prospekts zu diesem FCP, auf der Website www.la-francaise.com verfügbar.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: Outperformance-Gebühren und Vermittlungsgebühren, außer im Falle von Eintritts- und/oder Austrittsgebühren, die der Investmentfonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Verwaltung zahlt.

📍 WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



Ab dem 31. Dezember 2021 ersetzt der €STR (thesauriert) den EONIA als Referenzindex.

Der FCP wurde aufgelegt am: 07.02.2003

Die Wertentwicklung wird berechnet in EUR.

Die Wertentwicklung des Fonds wird berechnet bei Wiederanlage der Nettodividenden und -erträge ohne direkte und indirekte Verwaltungsgebühren und ohne Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Sie ist im Zeitverlauf nicht konstant.

📍 PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Depotbank: BNP Paribas S.A.

Letzter Verkaufsprospekt, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Anteile I, T C, R, E, B: kostenlos erhältlich auf der Website <http://www.la-francaise.com> oder auf Anfrage bei La Française Asset Management unter der Telefonnummer +33 (0)1 44 56 10 00 oder per E-Mail an: contact-valeursmobileres@la-francaise.com oder schriftlich auf dem Postweg an die folgende Adresse: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com

Weitere Anteilsklassen: T C, R, E, B

Angaben zur Besteuerung: In Ihrem Steuersystem werden etwaige Kapitalgewinne und Erträge aus den gehaltenen Anteilen des FCP unter Umständen besteuert. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsstelle des FCP zu informieren.

Dieser Fonds ist nicht zugänglich für Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika (die Definition von "U.S. Person" ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.la-francaise.com und/oder im Verkaufsprospekt verfügbar).

Vergütungsstruktur: Die aktualisierte Vergütungsstruktur der Verwaltungsgesellschaft sowie eine Beschreibung der Berechnung der Vergütungen und sonstigen Leistungen, die Zusammensetzung des mit der Zuweisung der variablen Vergütung zuständigen Vergütungsausschusses und der sonstigen Leistungen ist im Internet abrufbar unter: <https://www.la-francaise.com/fr/informations-reglementaires/>. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungsstruktur ist auf Anfrage kostenlos am Firmensitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

La Française Asset Management haftet ausschließlich für die im vorliegenden Dokument gemachten Angaben, sofern sich diese als irreführend, falsch oder als nicht übereinstimmend mit den entsprechenden Angaben im Verkaufsprospekt des FCP erweisen.

Dieser FCP ist für Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF reguliert.

La Française Asset Management ist in Frankreich zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Die hier zur Verfügung gestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und auf dem Stand vom 01.10.2022.